

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg

Hamburg, den 16.12.2015

ANTRAG

Von Eimsbüttel lernen - Fahrradhäuschen schneller und einfacher genehmigen

Gemäß der Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Dennis Thering vom 22.05.2015 (Drucksache 21/556) standen Ende 2014 im Bezirk Hamburg-Nord nur 53 Fahrradhäuschen (!!!), während im Bezirk Hamburg-Altona mindestens 96 Fahrradhäuschen standen und im Bezirk Eimsbüttel sogar mindestens 220 Fahrradhäuschen. Also rund viermal so viele wie im Bezirk Hamburg-Nord. Dieses macht deutlich, dass eine Förderung der Fahrradhäuschen im Bezirk Hamburg-Nord noch deutliches Steigerungspotenzial hat.

Mit der Drucksache 20-1883 hat das Bezirksamt Hamburg-Nord entsprechend dem Beschluss vom 29.10.2013, also nach fast 24 Monaten, einen Vorschlag für das zukünftige "Genehmigungsverfahren für das Aufstellen von Fahrradhäuschen im öffentlichen Raum" erstellt. Dieser Vorschlag ist sicherlich nicht dazu geeignet, dass zukünftig im Bezirk Hamburg-Nord mehr Fahrradhäuschen auch im öffentlichen Raum aufgestellt werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz beschließen:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz spricht sich dafür aus, dass möglichst zeitnah und unbürokratisch mehr Fahrradhäuschen im Bezirk Hamburg-Nord gefördert und aufgestellt werden.
2. Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz fordert die Leitung des Bezirksamtes Hamburg-Nord auf, die Genehmigungskriterien des Bezirks Hamburg-Eimsbüttel (Abläufe/Vordrucke/Kriterien etc.) für Fahrradhäuschen inkl. deren Bezuschussung auch für den Bezirk Hamburg-Nord spätestens bis Ende März 2016 zu übernehmen.
3. Dementsprechend soll es zukünftig auch im Bezirk Hamburg-Nord keine Vorschriften bzgl. des Fahrradhäuschen Typs geben. Dieses auch vor dem Hintergrund, dass in dem bisherigen Einheitstyp "Ottensen2" die Fahrräder an der Decke aufgehängt werden müssen, was viele Radler kräftemäßig nicht können.



Bezirksfraktion Hamburg-Nord

4. Ebenso soll es im Bezirk Hamburg-Nord pro Fahrradhäuschen einen einheitlichen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 Euro geben.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Bernd Kroll